



TANZ

INSTALLATION

cactus
Junges Theater

THEATER

MUSIK

PERFORMANCE

COLLAGE

spurwe
el

Intro

MÜNSTER hat JUGEND.

Die Jugendtheaterplattform Cactus Junges Theater
präsentiert das Jahresfestivalprogramm spurweXel 2010.

Zwischen Mai und Dezember werden innerhalb und außerhalb der Stadtringe Münsters Akzente gesetzt - mit 10 Events an 10 verschiedenen Orten. Der spurweXel bietet innovative Formate, Vernetzung, neue Darstellungsformen, spannende Impulse und überraschende Locations. Junge Kunst, quer durch die Genres: Tanz, Theater, Performance, Musik und Installation, bringt divergente Jugendkulturszenen in Kontakt und stellt sie in einen bisher nicht da gewesenen Zusammenhang. Kreative Potentiale aus MS-Mitte, Vororten, Nischen und Ecken bündeln sich in Projekten, kommen von gewohnten Wegen ab und legen neue Spuren. In den 10 Stationen agieren ca. 110 Jugendliche zwischen 15 und 27 Jahren: Lehrlinge, Studenten, Hauptschüler, Gymnasiasten, Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund aus breit verzweigten Jugendszenen. Alle Projekte ereignen sich in der Nähe von Bushaltstellen im gesamten Stadtgebiet, an zentralen Anlaufstellen, an Knotenpunkten und Umsteige-Plätzen für Jugendliche.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Künstlern, die mit Feuereifer und Risikobereitschaft auf die Idee des jugendkulturellen „Elchtests“ aufgesprungen sind. Diese verknüpfende Form der Zusammenarbeit macht das in konzentrierter und überzeugender Form sichtbar, was Münster im Bereich Jugendkultur und Jugendtheater als dickes Pfund ohnehin hat. Unsere Stadt hat Jugend, die hat etwas zu bieten, man muss nur hinsehen.

Viel Freude beim Reinschauen, Hinschauen und Spurwexeln.

Barbara Kemmler, Alban Renz (Künstlerische Leitung)

& das gesamte spurweXel-Team

Überall. Und wie!



Beautiful Freak(s)

6



Look at me

8



Klang Spuren Wolbeck

10



Open Doors

12



Nix Viel

14



Niemandland

16



Der Junge Im Bus

20



crashing down

22



Schrille Stille

24



Umsteigen

26

Impressum

34

Grußwort des Schirmherrn



Staatssekretär für
Kultur
Hans-Heinrich
Grosse-Brockhoff
Staatskanzlei NRW

Dieser Winter hat es uns vor Augen geführt: wir alle hinterlassen Spuren, große und kleine. Mit jeder Spur, die wir ziehen, treffen wir Entscheidungen. Umso wichtiger ist es, dass positive Spuren bleiben können. Das Großprojekt „spurweXel“, von Cactus Junges Theater in Münster veranstaltet, steht paradigmatisch für einen generations- und institutionsübergreifenden Umgang mit Kultur. Die zehn Projekte legen sich wie ein Netz über die Stadt, Erwachsene kommen mit Sichtweisen von Jugendlichen in Kontakt. Es werden jugendliche Lebenswelten sichtbar gemacht, und die oft voneinander getrennten Jugendszenen finden eine kraftvolle, gelebte Begegnung. Innere und äußere Räume werden eröffnet durch engagierte Künstler, die alle Projekte gemeinsam mit den jugendlichen Darstellern erarbeiten. Münster als Zentrum für Jugendtheater ermöglicht diese Form der kulturellen Bildung auch über die Auswahl der vielfältigen Spielorte: vom Städtischen Theater über die Open-Air-Performances bis zum Theaterstück im Bus. Stadtteilübergreifend arbeiten Einrichtungen zusammen, um ein Projekt dieser Größenordnung auf die Beine zu stellen. Synergieeffekte ergeben sich dadurch sowohl im künstlerischen, als auch im pädagogischen Sinne. Vororte und innerstädtische Institutionen werden mit einbezogen, so dass eine ganze Stadt im Zeichen von Jugendtheater steht. Mancher Jugendliche wird zum ersten Mal Einrichtungen seiner Stadt kennenlernen, und mancher Erwachsene ebenso.

spurweXel tut allen gut.

So freue ich mich sehr über die Realisierung dieses Projektes und wünsche den Jugendlichen eine Zeit voller Begegnung und den Zuschauern neue Impulse für wechselnde Spuren im eigenen Leben.

Grußwort von Anna Pohl

Leiterin des
Amtes für
Kinder,
Jugendliche
und Familien
Stadt Münster



Cactus Junges Theater wird in diesem Jahr mit der neuen Produktion „spurweXel“ sozusagen volljährig, denn es kann sein 18-jähriges, erfolgreiches Bestehen feiern. Hierzu möchte ich der Gründerin Barbara Kemmler und den künstlerischen Leitern Barbara Kemmler und Alban Renz herzlich gratulieren.

Seit 1992 leistet Cactus Junges Theater herausragende, innovative Theaterarbeit mit Jugendlichen und hat bereits mit den ersten großen Theaterstücken wie „Outfit“, „Fett“ und „Männersache“ überregionale Aufmerksamkeit und Belobigungen erhalten.

Cactus ist Theater, das sich mit den Hoffnungen, Ängsten, Konflikten und Sehnsüchten junger Menschen beschäftigt. Das Besondere dabei ist, dass unerfahrene Jugendliche die Stücke selber mit gestalten, indem sie ihre Themen und Erfahrungen unmittelbar mit einbringen. Die engagierten Auführungen beweisen die respektvolle, authentische und sensible Auseinandersetzung mit diesen Themen und der Jugendkultur.

Mit „spurweXel“ hat das Jugendtheater Cactus wieder eine sehr ambitionierte Projektreihe auf den Weg gebracht. Das handlungsleitende Motiv der insgesamt zehn miteinander in Beziehung stehenden Inszenierungen ist es, jungen Menschen neue Perspektiven, Wege und Lebensräume aufzuzeigen.

Ich bin sicher, dass dies gelingen wird und Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen von diesem ungewöhnlich kreativen Jugendkulturfestival begeistert sein werden.

A handwritten signature in black ink that reads "Anna Pohl". The script is fluid and cursive.



Regie | Alban Renz
Dramaturgie | Katharina Maiss
Mitarbeit Regie | Manuel Nicolaus
Regie-Hospitantz | Anna-Sophia Zimniak
Musikalische Einstudierung / Arrangements | Rosa Latour
Bühne | Wanda Klier
Kostüme | Bettina Zumdick
Licht | Volker Sippel

Es spielen | Theresa Post
Esther Kemna
Neele Friedrich
Julius Dombrink
Ari Nadkarni
Jacqueline Jäger
Ann- Paulin Söbbecke
Matthias Manglus



Premiere | **So, 02. Mai 2010** jeweils 20.00 Uhr

Spieltermine | **03., 04. Mai**

Schulvorstellung | **04. Mai** um 11.00 Uhr



Ort | **Theater im Pumpenhaus**

Gartenstr. 123 | 48147 Münster

Haltestelle | Lublinring

Karten unter | 0251-233443 oder karten@pumpenhaus.de

Preis | 12,- € / erm. 6,50 €





MEIN NERD  DEIN NERD

sind wir nicht alle ein bisschen  Nerd?
Draußen sein, am Rande stehen



beautiful freak(s)



Die Collage, deren Titel vom grandiosen Eels-Song inspiriert wurde, setzt sich mit dem Phänomen des Außenseitertums auseinander. Verschnitten werden: der Aufnahme-Parcours in die Freak Society, Textfragmente aus Interviews rund ums Anderssein, ein blasierter bepeitschter Zirkusdirektor, dem Krokodilstränen zusetzen, Schaukeln zwischen Ying und Yang, die Warnung: „**Schauen Sie nur, wohin uns die NÖRMALEN gebracht haben!**“ Ins Licht gesetzt wird die Andersartigkeit im Spannungsfeld der dazugehörigen Vor- und Nachteile. Krasse Sätze, Hunderte von Möglichkeiten hinter die Welt zu fallen und die Sehnsucht stinknormal zu sein. „**Es ist egal, was du bist, Hauptsache ist, es macht dich glücklich!**“ wie der Farin schon singt.



gefördert

im Rahmen von
Statements- Das Festival, Der Tanz, Das Theater, 25 Jahre Theater im Pumpenhaus
Cactus Junges Theater in Koproduktion mit dem Theater im Pumpenhaus
kontinuierliche Förderung durch das Kulturamt der Stadt Münster, mit Mitteln des
Ministerpräsidenten des Landes NRW, im Rahmen des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT,
Jugendliche für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ durch das Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend, LAG Soziokulturelle Zentren NW, Jugendstiftung Wohn- und Stadtbau

TANZ IST LEBEN
TANZ IST LEBEN aber auch RESPEKT.

wenn ich tanze,
bin ich
ich tanze,
also bin ich



Foto: I Serschi Hinkelmann

spurweiser

Premiere | **Di, 11. Mai 2010**

jeweils 20.00 Uhr

Spieltermine | **12., 13., Mai**

Ort | **Stadthalle Hiltrup**

Westfalenstr. 197 | 48165 Münster

Haltestelle | Schulzentrum Hiltrup

Cactus Tickethotline | 0251-16245269 oder karten@cactus-theater.

Preis | **8,- € / erm. 5,- €**

Es tanzen | 20 Jugendliche

Leitung / Choreografie | **Julio Eyimi Mangué**

Choreografieteam | **Ayuk Bobga**

Robbi Sabanovic

Bruno de Carvalho

Enes Habibovic

Künstlerische Beratung | **Barbara Kemmler**

Assistenz | **Annette Bredeck**

Bühne / Kostüme | **Tina Toeberg**

Licht | **Enes Habibovic**

Moritz Hesse

20 jugendliche Streetdancer (zw. 16 und 25 Jahren), verstreut in Münsters Nischen und Szenen, machen jetzt ihr eigenes Ding. Und zeigen sich in dieser Performance zum ersten Mal gemeinsam tanzwütig. Die Straße ist ihre Plattform für News, Battles, Moves, Community.

im Rahmen von
Statements- Das Festival. Der Tanz. Das Theater. 25 Jahre Theater im Pumpenhaus
Cactus Junges Theater in Koproduktion mit dem Theater im Pumpenhaus
Kooperationspartner: 37 Grad, Kulturbühne Hiltrup
gefördert
kontinuierliche Förderung durch das Kulturamt der Stadt Münster, mit Mitteln des Ministerpräsidenten
des Landes NRW, Dezernat für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten der Stadt Münster,
Stiftung Siverdes, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster, im Rahmen
des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT, Jugendliche für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ durch das
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Jugendstiftung Wohn- und Stadtbau,
Integrationsrat der Stadt Münster



Unter der Leitung von Melvyn Poore (GB) von der Musikfabrik Köln erarbeiten Jugendliche aus Wolbeck anlässlich der 700 Jahr Feier Wolbeck, eine Komposition, die sich auf ihre eigenen Lebenswelten und unterschiedlichen Wahrnehmungsweisen von Stadt in architektonischer, sozialer und kultureller Hinsicht bezieht. Das tonale Scanning wird einmalig präsentiert.

KLANG SPUREN WOLBECK



gefördert

Eine Produktion von: Gesellschaft für Neue Musik Münster & Musikschule Wolbeck e.V. in Kooperation mit Cactus Junges Theater im Rahmen des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT. Jugendliche für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Landesmusikrat NRW, mit Mitteln des Ministerpräsidenten des Landes NRW, kontinuierliche Förderung durch das Kulturamt der Stadt Münster, Jugendstiftung Wohn- und Stadtbau

Do, 20. Mai 2010

19.00 Uhr

Ort | **Schulzentrum Wolbeck**

Von-Holte-Str. 56 | 48167 Münster

Haltestelle | Schulzentrum Wolbeck

Karten | Abendkasse

Preis | 3,-€

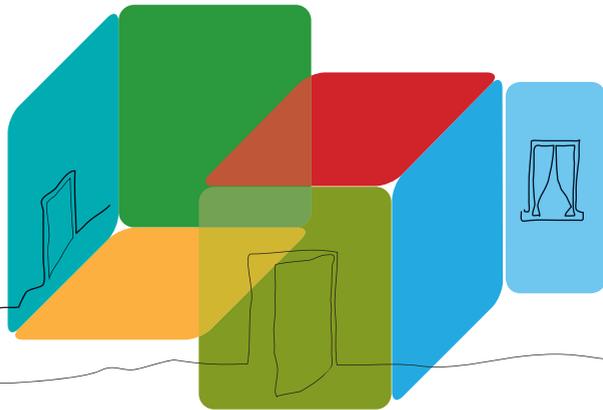
Wege durchs Viertel

Leitung | Melvyn Poore

Ensemble | Jugendliche
aus Wolbeck



open Doors



Premiere | **Fr, 28. Mai 2010**

Spieltermine | **29., 30. Mai** jeweils 20.00 Uhr

Ort | **Handwerkskammer Bildungszentrum**

Echelmeyerstraße 1-2 | 48163 Münster

Haltestelle | Handwerkskammer Bildungszentrum (bzw. Kerkheideweg)

Cactus Tickethotline | 0251-16245269 oder karten@cactus-theater.de

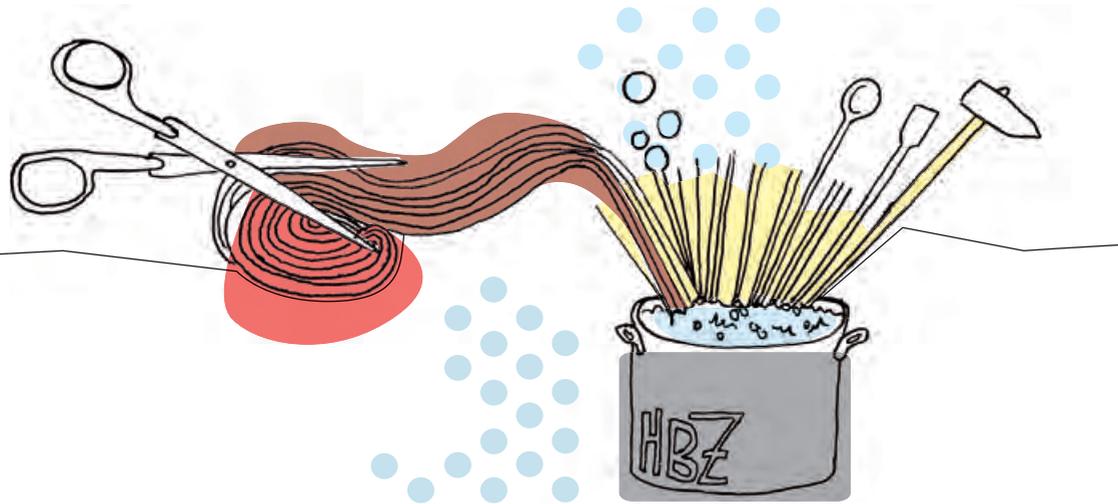
Preis | 5,- € / erm. 3,- €

Regie | Manfred Kerklau
Klaus-Dieter Hedwig

Assistenz | Anna-Sophia Zimniak

Kontrabass | Knud Krautwig

Die Türen des HBZ öffnen sich.....
da wird die Küche zum Tatort, die Schmie-
de zur Lounge und die Modewelt lässt die
Puppen tanzen. Dieser Rundgang durch
die Werkstätten, der mit den Auszubilden-
den vor Ort entwickelt wurde, gibt Einbli-
cke in verschiedene Räume - Arbeitsräu-
me, die mit neuen Ideen, Wünschen und
Veränderungen angefüllt sind.



Es spielen | Jenny Schmidt
Sascha Merten
Tatjana Tsetsulina
Elena Gudkova
Michele Eggemann
Ellen Thiel
Kathi Micheely
Dominik Terre
Anja Baumgärtel
Nicola Schiefel

gefördert
Eine Produktion von Cactus Junges Theater
Kooperationspartner: Handwerkskammer Bildungszentrum
im Rahmen des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT, Jugendliche für Vielfalt,
Toleranz und Demokratie“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend, mit Mitteln des Ministerpräsidenten des Landes NRW,
kontinuierliche Förderung durch das Kulturamt der Stadt Münster, LAG
Soziokulturelle Zentren NW, Jugendstiftung Wohn- und Stadtbau

Premiere | **Do, 03. Juni 2010**
jeweils 20.00 Uhr
Spieltermine | **05., 06. Juni**

Ort | **Fachwerk Gievenbeck**
Arnheimweg 40-42 | 48161 Münster
Haltestelle | St.Michael Kirche oder Auenviertel

Cactus Tickethotline | 0251-16245269 oder karten@cactus-theater.de
Preis | 5,- € / erm. 3,- €

Regie | **Judith Suermann**
Assistenz | **Lukas Lanzrath**
Bühne / Kostüme | **Tina Toeberg**
Technik | **Moritz Hesse**

Es spielen | **Julia Hoffmann**
Rüya Vaez
Jasmin Holtkoetter
Melissa Hüttenbrink
Maren Meyer
Melisa Brcvak
Schadi Nseir
Nils Hohenhövel
Tim Langenheim

gefördert

Eine Produktion von Cactus Junges Theater
Kooperationspartner: Fachwerk Gievenbeck-Stadtteilhaus und Jugendzentrum
kontinuierliche Förderung durch das Kulturamt der Stadt Münster,
im Rahmen des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT. Jugendliche für
Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ durch das Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend, LAG Soziokulturelle Zentren NW, Jugendstiftung Wohn- und Stadtbau,
Dezernat für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten, Stiftung Siverdes, mit Mitteln des Ministerpräsidenten
des Landes NRW, Integrationsrat der Stadt Münster, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster



Jugendliche in einem kleinbürgerlichen Vorstadtrevier. Jeder kennt jeden und die heißeste Frage ist: Wer mit wem? In Gievenbeck wurde eine theatralische Collage erarbeitet, die sich um eine Clique von Jugendlichen mit gruppendynamischen Dysfunktionen rankt. Abhängen, saufen, sich anöden, gerne mal austicken, Liebeskummer, Eifersucht und Schwanzprobleme machen das Fass eigentlich schon voll. Und dann kommt ausgerechnet noch ein Fremder dazu und mischt alles auf. Die Angst vor Veränderung und dem „Neuen“ treiben die Dorf-gang zum Äußersten. Dem Ausländer wird eine Abreibung verpasst, wie sie im Buche steht. Ein Ende im Desaster und die lautstarke Ansage:

Eine
ORDNUNG
muss
wieder
her

nix viel



Premiere | **Mi, 01. September 2010**

jeweils 20.00 Uhr

Spieltermine | **02., 03., 04. September**

Ort | Coerde Zentrum

Haltestelle | Königsberger Straße

Eintritt frei | Austritt ungewiss

N I E M A N D
N I E M A N D



Freiraum, Grenze. Wem gehört der Himmel? Eine Brache. Bin ich niemand? Nische, Besitz, Paradies? Ein Fußabdruck im Glück und ein offenes Feld. Wie riecht das Nichts? Stephan US, Künstler, Kurator und Dozent, interveniert mit 20 Jugendlichen im Stadtteil Coerde mittels Aktionskunst, verschiedenen Medien und Körperperformance.

Ensemble | 10-20 Jugendliche
Künstler | Stephan US

gefördert

Eine Produktion von Stephan US in Kooperation mit Cactus Junges Theater und Hauptschule Coerde
kontinuierliche Förderung durch das Kulturamt der Stadt Münster, im Rahmen des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT. Jugendliche für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, mit Mitteln des Ministerpräsidenten des Landes NRW, Stiftung Siverdes, Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Jugendstiftung Wohn- und Stadtbau, LAG Soziokulturelle Zentren NW



Übersicht



Beautiful Freak(s)

Premiere | So, 02. Mai
Spieltermine | 03., 04. Mai
jeweils 20.00 Uhr
Theater im Pumpenhaus



Look at me

Premiere | Di, 11. Mai
Spieltermine | 12., 13. Mai
jeweils 20.00 Uhr
Stadhalle Hilstrup



Klang Spuren Wolbeck

Premiere | Do, 20. Mai
19.00 Uhr
Schulzentrum Wolbeck



Open Doors

Premiere | Fr, 28. Mai
Spieltermine | 29., 30. Mai
jeweils 20.00 Uhr
Handwerkskammer
Bildungszentrum



Nix Viel

Premiere | Mi, 03. Juni
Spieltermine | 05., 06., Juni
jeweils 20.00 Uhr
Fachwerk Gievenbeck





Niemandland

Premiere | Mi, 01. September
 Spieltermine | 02., 03., 04. September
 jeweils 20.00 Uhr
 Coerde- Zentrum

Der Junge Im Bus

Premiere | Mi, 08. September
 Spieltermine | 10., 11., 12. September
 jeweils 20.00 Uhr
 Hindenburgplatz

crashing down

Premiere | Do, 14. Oktober
 Spieltermine | 15., 16., 17., 18. Oktober
 jeweils 20.00 Uhr
 Paul-Gerhardt-Haus

Schrille Stille

Premiere | Sa, 30. Oktober
 Spieltermine | 31. Oktober
 jeweils 20.00 Uhr
 03., 05. November
 vormittags
 Bürgerhaus Kinderhaus

Umsteigen

Premiere | Mi, 08. Dezember
 Spieltermine | der Tagespresse zu entnehmen
 jeweils 19.30 Uhr
 Städtische Bühnen Münster

Premiere | **Mi, 08. September 2010**

jeweils 20.00 Uhr

Spieltermine | **10., 11., 12., September**

Treffpunkt | **Bus auf dem Hindenburgplatz**

Haltestelle | Hindenburgplatz

Cactus Tickethotline | 0251-16245269 oder karten@cactus-theater.de

Preis | 8,- € / erm. 5,- €



Regie | Alban Renz

Assistenz | Anna-Sophia Zimniak

Bühne / Kostüme | Tina Toeberg

Musik | Fabian Renz

Technik | Moritz Hesse

DER JUNGE IM BUS

ist ein vielfach ausgezeichnetes Jugendtheaterstück (ab 10 Jahre), geschrieben von Suzanne von Lohuizen aus den Niederlanden (in der deutschen Fassung von Jochen Neuhaus), über eine schwierige Mutter-Sohn-Beziehung und die schizophrene Erlebniswelt des Hauptdarstellers Wichard / Richard. Er lädt die Zuschauer in seinen Bus, seine Welt ein und lässt sie auf subtile Art und Weise an seiner traumatischen Biografie teilhaben. Angeblich hat seine Mutter ihm das fahrende Zuhause geschenkt.... Seine Fantasien werden real und seine sehnsuchtsvollen Erinnerungen tragen ihn dorthin, wo er im echten Leben niemals war. Das Setting, die Dramaturgie und Inszenierung von Alban Renz verheißen eine Intensität und Dichte, die das Publikum im wahrsten Sinne des Wortes mitnimmt.

BITTE ZUSTEIGEN!

Es spielen | Falk Feldhoff
Solvej Spitzer
Agnieszka Barczyk

gefördert
Eine Produktion von Cactus Junges Theater
Kooperationspartner: Stadtwerke Münster Verkehr
kontinuierliche Förderung durch das Kulturamt der Stadt Münster,
mit Mitteln des Ministerpräsidenten des Landes NRW,
im Rahmen des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT, Jugendliche für
Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ durch das Bundesministerium für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend, LAG Soziokulturelle Zentren NW,
Jugendstiftung Wohn- und Stadtbau

Regie | Anne Keller
Olaf Herzog

Video | Sersch Hinkelmann

Bühne / Kostüme | Tina Toeberg

Technik | Moritz Hesse

Es spielen | Leonie Wellmann
Giovanna Weigand
Antonio Lehman
Polash Hassan
Shaun Fitzpatrick
Jovan Scott
N.N.

Cash King Crown



Eine Gruppe, sechs Freunde, fünf verlieren. Verraten vom engsten Vertrauten. Ein tödliches Tauziehen um Macht, Zuneigung und Manipulation. Frei und handmade nach Motiven von Shakespeares` Othello von und mit Jugendlichen aus dem Paul-Gerhardt-Haus.

Premiere | **Do, 14. Oktober 2010** jeweils 20.00 Uhr
weitere Spieltermine | **15., 16., 17. Oktober**
+ Extra-Vorstellung | **18. Oktober** im Rahmen des Play-Station Theaterfestivals des PG

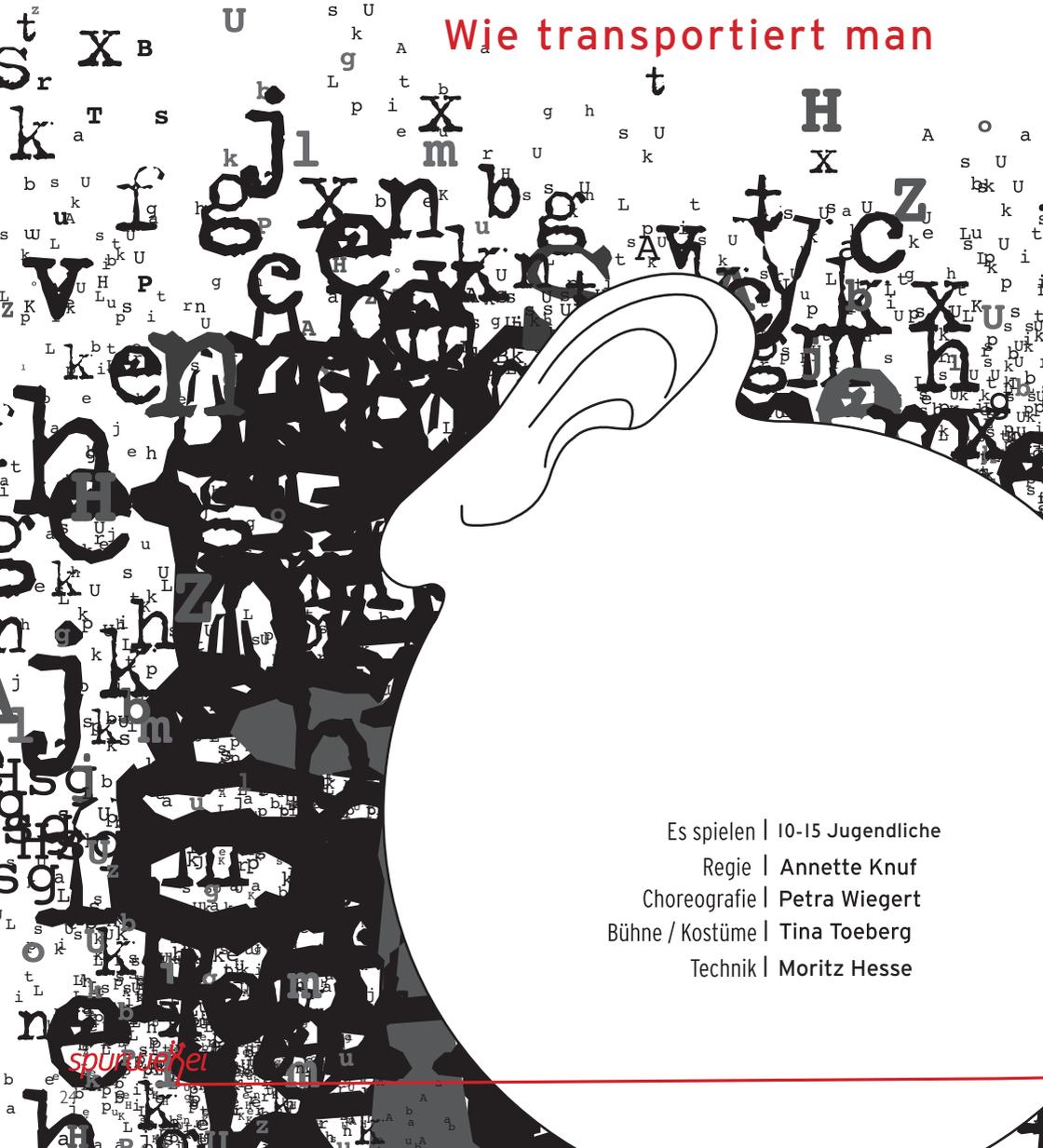
Ort / Treffpunkt | **Paul-Gerhardt-Haus**
Friedrichstr. 10 | 48145 Münster
Haltestelle | Eisenbahnstraße

Cactus Tickethotline | 0251-16245269 oder karten@cactus-theater.de
Preis | **8,- € / erm. 5,- €**

gefördert
Eine Produktion von Theatermafia und Paul-Gerhardt-Haus in Kooperation mit Cactus Junges Theater im Rahmen des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT, Jugendliche für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, LAG Soziokulturelle Zentren NW, Stiftung Siverdes, kontinuierliche Förderung durch das Kulturamt der Stadt Münster, Jugendstiftung Wohn- und Stadtbau

SchriLLe stILlE

Wie transportiert man



Es spielen | 10-15 Jugendliche
Regie | Annette Knuf
Choreografie | Petra Wiegert
Bühne / Kostüme | Tina Toeberg
Technik | Moritz Hesse

Premiere | **Sa, 30. Oktober 2010**
Spieltermine | **31. Oktober** jeweils 20.00 Uhr
03., 05. November vormittags

Ort | **Bürgerhaus Kinderhaus**
Idenbrockplatz 8 | 48159 Münster
Haltestelle | Idenbrockplatz

Cactus Tickethotline | 0251-16245269 oder karten@cactus-theater.de
Preis | **8,- € / erm. 5,- €**

Musik in ein stilles Ohr?

Hörende und gehörlose Jugendliche erzählen und tanzen ihre Geschichten über die Schrällheit der Stille und den Lärm der Gehörlosigkeit. Durch die Kooperation von Cactus mit der Ballettschule Heidi Sievert werden Gehörlose und Hörende, die die Gebärdensprache beherrschen und Hörende der Ballettschule zusammengeführt. Kommunikationsmittel sind Körper, Hände und Mimik. Fragen wie: Können wir zusammen tanzen? In welcher Sprache können wir uns unterhalten? stehen im Mittelpunkt dieses einzigartigen Ensembles. Die Geräusche ihrer Zeit werden übersetzt in Bewegungen und wem bedeutet die Musik was? Auch die individuellen Erfahrungen mit der Stille rücken ins Bild. Gibt es eine „Schnittmenge“ zwischen gehörlosen und hörenden Jugendlichen? Wie sieht diese aus, wie verschafft sie sich Ausdruck?

gefördert
Eine Koproduktion von: Ballettschule Heidi Sievert, Annette Knuf und Cactus Junges Theater in Kooperation mit dem Bürgerhaus Kinderhaus im Rahmen des Bundesprogramms „VIELFALT TUT GUT. Jugendliche für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Kulturred der Stadt Münster, LAG Soziokulturelle Zentren NW, Pakt mit der Jugend-Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit Bildung Kultur NRW, Aktion Mensch - gesellschaftlicher.de, Jugendstiftung Wohn- und Stadtbau

Mit der Produktion "Umsteigen" kreieren die Städtischen Bühnen Münster und Cactus Junges Theater bereits zum zweiten Mal ein kooperatives Jugendtheaterprojekt. Das Theater und die Bushaltestelle sind extrem unterschiedliche Orte der Begegnung: Im Theater taucht man in eine künstlerische oder auch künstliche Welt, steigt um auf eine andere Ebene der Realität, kann die Sinne öffnen, um Kunst zu erleben. Man ändert vielleicht die Richtung des Sehens, des Denkens und des Fühlens. An der Bushaltestelle steigt man ganz banal in einen anderen Bus oder man steigt ein oder aus. Man wechselt schlicht die Bewegungsrichtung des Körpers. Im Theater verweilt man, an der Bushaltestelle wartet man. Die Bushaltestelle ist die Unterbrechung eines Weges, das Theater ist ein Ziel.

Das Theaterprojekt Umsteigen wagt das Experiment, die Bushaltestelle zum Theater zu machen. Die Haltestelle wird erlebt als Ort einer anderen Realität, als Raum für Fantasie, als Platz der Begegnung zwischen Bekanntem und Unbekanntem, zwischen unterschiedlichen Kulturen und verschiedenen Lebensaltern. Die Haltestelle wird zum Ort der Leidenschaft, der Trennung, der Gewalt und der Einsicht. Und auf einmal scheinen Theater und Bushaltestellen mehr miteinander zu tun zu haben, als man dachte: Hier wie dort prallen Menschen aufeinander, versuchen sich an der schwierigen Interaktion mit dem Neuen und dem Fremden, erleben Geschichten, erscheinen und verschwinden - hinter dem Vorhang oder im nächsten Bus - und nehmen unsere Gedanken mit auf ihre Reise.

UM

STEIGEN

Regie	Barbara Kemmler Barbara Wachendorff
Dramaturgie	Michael Jezierny
Bühne / Kostüme	N.N.
Es spielen	8 Jugendliche 3 Schauspieler der Städtischen Bühnen 2 Senioren

Premiere | **Di, 08. Dezember 2010**

um 19.30 Uhr

Spieltermine | weitere Vorstellungstermine entnehmen
Sie bitte dem aktuellen Spielplan

Ort | **Kleines Haus der
Städtischen Bühnen Münster**

Neubrückenstr. 63 | 48143 Münster

Haltestelle | Stadttheater / Bült

Infos / Preise | 0251-5909100 oder www.stadttheater.muenster.de

Preis | 7,- €



Aufspringen – und los!

Das supergünstige FunAbo.

Das FunAbo macht euch mobil.
Täglich ab 14 Uhr. Mit Bus & Bahn.
Egal wie oft. In Münster und
darüber hinaus.

Ihr kriegt das FunAbo bei mobilé
(gegenüber Hbf.) oder unter
www.stadtwerke-muenster.de

Also nichts wie los!



Verkehr
Stadtwerke Münster

Einfach. Näher. Dran.

Busfahren macht schön.

Das supergünstige FunAbo.

Das FunAbo macht euch mobil.
Täglich ab 14 Uhr. Mit Bus & Bahn.
Egal wie oft. In Münster und
darüber hinaus.

Ihr kriegt das FunAbo bei mobilé
(gegenüber Hbf.) oder unter
www.stadtwerke-muenster.de

Also schön abonnieren.



E i n f a c h . N ä h e r . D r a n .



Verkehr

Stadtwerke Münster

Dein Leben ohne

das Handwerk:

Fastfood.



HBZ

www.hbz-bildung.de

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Ohne das deutsche Handwerk würdest du ganz schön alt aussehen. Selbst deinem Mittagessen müsstest du hinterherrennen. Und ja: barfuß. WWW.HANDWERK.DE



Sie erkennen uns am Geschmack

Das ist kein Zufall. Alle Rohstoffe für unsere außergewöhnlichen Rezepturen stammen aus 100% kontrolliert biologischem Anbau. Gentechnik, Gärstabilisatoren, Enzyme, Konservierungsmittel und Geschmacksverstärker sind bei uns tabu. Unser Getreide beziehen wir von Biohöfen im Münsterland. Das Korn wird in haus-eigenen Steinmühlen täglich frisch gemahlen.



cibaria

Ökologisch-biologische Vollkornbäckerei GmbH



Slow Food

Bremer Straße 56 · 48155 Münster · www.cibaria.de

... und auf den Märkten und im gut sortierten Naturkosthandel in Münster

Veranstalter



Jugendtheater-Werkstatt
Münster e.V.

Förderer



Ministerium für
Städtebau und Wohnen,
Kultur und Sport des
Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.



LANDESMUSIKRAT.NRW



Der Ministerpräsident
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

Koproduktionspartner



Gesellschaft für Neue Musik Münster



Medienpartner

Münstersche Zeitung

Das Beste am Guten Morgen

Sponsoren



Kooperationspartner



Play-Station
Theaterfestival

bürgerhaus
kinderhaus



spurweXel – Team Cactus Junges Theater

Künstlerische Leitung

Barbara Kemmler

Organisation, Webgestaltung

Alban Renz

Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Claudia Puller

Produktionsleitung

Rita Roring

Film / Dokumentation

Judith Schwellenbach

Fotografie

Sersch Hinkelmann

Ralf Emmerich

FSJler

Peter Leßmann

Ari David Nadkarni

viele Helfer!!!

Impressum

Veranstalter

Cactus Junges Theater

Adresse

Hoppengarten 22

48147 Münster

Tel. 0251-1621534

E-mail

info@cactus-theater.de

web

www.cactus-theater.de

Redaktion

Rita Roring

Gestaltung

Erich Saar

www.suki-pix.de

Stefanie Gürgen

www.steffistorm.com

Illustratoren

Franziska Nemitz

Stefanie Gürgen

www.steffistorm.com

Stephan US

www.archiv-des-nichts.de

Fotografen

Erich Saar

www.suki-pix.de

Sersch Hinkelmann

www.suki-pix.de

Druckkoordination

Uwe Clephas

www.designversorgung.de

Druck

HBZ Münster

Auflage

4.000

Ticket- Hotline

Tel. 0251-16245269

karten@cactus-theater.de

Abendkasse bei allen Veranstaltungen

